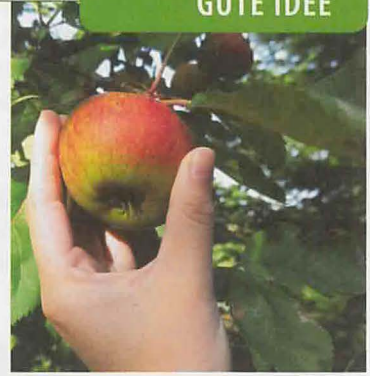


GUTE IDEE

## Mundraub wird salonfähig

**Hasetal ausgezeichnet für seine Mundraub-Region.** Vor rund 15 Jahren pflanzte der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumenbäume als lebende Alternative zu statischen Wegweisern entlang des Hase-Ems-Radfernwegs und erklärte sie zu Allgemeinut. Seither fristen sie ein eher stilles Dasein. Nun will der Zweckverband das ändern und sucht gemeinsam mit [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org) und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) Paten für die



Pflücken erwünscht – in der Mundraubregion Hasetal.

Obstbäume. Interessierte finden die Bäume auf der Internetplattform [www.mundraub.org/hasetal](http://www.mundraub.org/hasetal) und natürlich am Radweg. Plaketten zeigen, welcher Baum nach einem Paten sucht. Der Jahreszeiten-Newsletter informiert über aktuelle Termine, gibt Pflege- und Rezepttipps, Infos zu Radtouren, Mostereien und mehr. Passende Pauschalangebote gibt es auch: „Mundräubertour“ und „Obstbaumschnitt“, für alle, die mehr über die Pflege von Obstbäumen lernen wollen. Die Hasetal Touristik GmbH hat mit „Mundraub im Hasetal“ den Deutschen Tourismuspreis 2014 gewonnen.

**INFO:** Hasetal Touristik GmbH, [www.hasetal.de/mundraub-im-hasetal](http://www.hasetal.de/mundraub-im-hasetal)

6/2014

**LESERAKTION:** Was hat Ihnen als Fahrradurlauber das Leben leichter gemacht? Welcher Service hat wirklich geholfen? Radwelt sucht gute Ideen, die im geplanten Nationalen Routennetz, dem D-Netz für Radwanderer, Schule machen können. Schreiben Sie uns: ADFC, Radwelt, Friedrichstraße 200, 10117 Berlin, E-Mail: [radwelt@adfc.de](mailto:radwelt@adfc.de).